



Greuther Nachrichten

Mitteilungsblatt der Gemeinde Kirchhaslach



204.02/2004

Kirchhaslach, den 18. Februar 2004

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 02.02.2004 im Sitzungssaal des Rathauses mit nachfolgender

Tagesordnung

**1. Neubau eines Hühnerstalles Flurnr. 1116 Gem. Kirchhaslach/Hörlis
Bauherr: Kurt Lachenmaier, Hörlis**

Die vorgelegten Bauanträge wurden an den Gemeinderat zur Einsicht verteilt und der Bürgermeister erklärt die Bauabsichten des H. Lachenmaier der am südwestlichen Hofgrundstück einen Hühnerstall errichten will. Nach Einsicht und Aussprache wird diesem Bauantrag zur Errichtung des Hühnerstalles die Zustimmung erteilt.

**2. Bestätigung über die Genehmigungsfreiheit von Grundstücksteilungen
Schreiben des Notars Schneider, Babenhausen**

Diesem jährlichen wiederholenden Antrag zur Bestätigung zur Genehmigungsfreiheit von Grundstücksteilungen wurde zugestimmt.

**3. Abhaltung des Kinderfaschings am Dienstag, den 24.2.04 in den Lokalen: Bertele
Stuben, Herretshofen;
Schützenheim Greimeltshofen, Feuerwehrhäuser Hörlis/Halden und Olgishofen**

Die Mitglieder des Gemeinderates sprechen sich für die Durchführung der Kinderfaschingsnachmittag in den obengenannten Lokalen aus. Wie jedes Jahr erhält jedes Kind 1 Getränk mit Semmel und Wurst das die Gemeinde spendiert.

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Kinder mit Begleitung

4. Europawahl am 13. Juni 2004

Die Mitglieder des Gemeinderat wurden informiert, dass am 13. Juni die Europawahl stattfindet und der Gemeinderat wird hiermit um Mithilfe gebeten.

**5. Abstufung der Gemeindeverbindungsstraße Greimeltshofen - Weinried
Schreiben der Gemeinde Oberschöneck**

Auf Antrag des Gemeinderat aus Oberschöneck, soll die Gemeindeverbindungsstraße Weinried Richtung Greimeltshofen als Feldweg zurückgestuft werden, nachdem die Voraussetzungen für eine Gemeindeverbindungsstraße nicht gegeben sind. Der Gemeinderat Kirchhaslach hat diesem Antrag die Zustimmung erteilt, so dass zum Ende des Jahres 2004 die Rückstufung zum Feldweg erfolgt. Der Baulastträger für den Gemarkungsbereich Greimeltshofen bleibt die Gemeinde Kirchhaslach.

Der Antrag auf Gemarkungsänderung im Bereich Weinried/Greimeltshofen durch die Gemeinde Oberschöneck wurde nicht stattgegeben, so dass der Grenzverlauf wie bisher verbleibt.

**6. Ergebnisse des Vermittlungsausschusses und Konzeption des Kommunalen
Finanzausgleich 2004, Schreiben Bayerischer Gemeindetag**

Hier wurde der Gemeinderat ausführlich über die Finanzzuweisungen des Staates informiert. Es war festzustellen, dass sich die Schlüsselzuweisung im Jahre 2004 von 243.172,- Euro auf 320.684,- Euro erhöht. Hier wendete der Bürgermeister dazu ein, dass wir im letzten Jahr eine Mindereinnahme von 25,9% hatten, so dass eine ca. 5% Anhebung zu verzeichnen ist. In vielen anderen Bereichen aber erhebliche Abstriche festzustellen waren.

**7. Besichtigung der gemeindlichen Abwasserbeseitigung
Info zum Besuchsprogramm einer ungarischer Delegation vom 20.1.2004**

Wie hier der Bürgermeister informierte, hat das Ing.-Büro Steinbacher eine ungarische Delegation, Sachbearbeiter eines Wasserwirtschaftsamtes zum Besuch eingeladen um Kläranlagen im Bereich um Augsburg in den verschiedenen Ausführungen vorzuzeigen. Hier wurde auch die Kläranlage Kirchhaslach mit dem Druckentwässerungssystem und den Hauspumpschächten besichtigt.

8. Greuther Nachrichten im Internet

Diesem Antrag erteilt der Gemeinderat die Zustimmung, dass auch die Ausgaben der Greuther Nachrichten im Internet veröffentlicht werden. Hier wurde angeregt, dass personenbezogene Daten hierbei nicht veröffentlicht werden sollen.

9. Insolvenz der Maschinenring GmbH, Info

Hier führt der Bürgermeister aus, dass die Maschinenring GmbH Insolvenz angemeldet hat und auch die Gemeinde davon betroffen ist. Uns wurde im Oktober ein größerer Betrag abgebucht und an die Landwirte nicht zur Auszahlung gebracht. Diese Angelegenheit soll auf Verwaltungsgemeinschaftsebene geregelt werden, nachdem hier mehrere Gemeinden betroffen sind.

10. Abwasserbeseitigung, Kleinkläranlagen, Entsorgungskonzept für einzelne Anwesen

Dieser Tagesordnungspunkt konnte nicht beraten und beschlossen werden, nachdem die Planungsunterlagen nach Durchsicht nochmals abgeändert werden mussten und somit bei einer weiteren Sitzung die Beratung erfolgt.

11. Sonstiges

Kündigung des Büchereiraumes im Rathaus, Erdgeschoss

Hier informiert der Bürgermeister, dass auf schriftliche Kündigung, Hochw. Herr Pfarrer Dosch bestätigt, dass bis Ende Februar der Umzug der Bücherei erfolgt.

Jedermann-Schießen Kartei der Not am 08.02. 2004

Wie der Bürgermeister ausführt, möchte auch er die Gemeinderäte zu diesem Jedermann-Schießen einladen wo die 4 Greuther Schützenvereine gemeinsam im Schützenheim Greimeltshofen für die Kartei der Not dies durchführen. Dieser Erlös soll hilfsbedürftigen Personen ohne Familien zugewendet werden.

Hausanschluss Elektroanschluss – Prüfprotokoll

Hier wurde der Antrag eingebracht, dass die Gemeinde prüfen möchte, nachdem die Fa. Elektro Schaule einigen Haus- und Grundstückseigentümer für die Prüfung der Zuleitung bis zum Steuerschrank eine Prüfgebühr in Rechnung gestellt hat. Wie hier der Bürgermeister ausführt wird diese Angelegenheit zur Zeit mit dem Unternehmen der Fa. KSB und dem Ing.-Büro Steinbacher geprüft. Bei der nächsten Sitzung können nähere Details erfolgen.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 16.02.2004 im Sitzungssaal des Rathauses mit nachfolgender

Tagesordnung

1. Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr im Jahr 2004

Aussprache mit Erstellung eines Bedarfsplanes zur Materialbeschaffung

Wie der Bürgermeister ausführt, wurden zu dieser Sitzung die Feuerwehrkommandanten und Stellvertreter mit eingeladen. Er möchte den Bedarf der Feuerwehren für das Jahr 2004 der zu beschaffen ist mit den Kommandanten und dem Gemeinderat absprechen, um entsprechende Angebote einzuholen.

Es liegen 2 Anträge der Freiwilligen Feuerwehr Kirchhaslach vor, dass die nicht zu benützenden Hydranten im Ziegelgrund repariert werden. Desweiteren läuft das Förderprogramm der Regierung von Schwaben im Jahre 2005 über die Beschaffung von Schutzanzügen ab.

Im Anschluss daran melden sich die Kommandanten mit ihren Forderungen die zusammengestellt wird um dann die entsprechenden Angebote einzuholen um dann dem Gemeinderat zur Beschaffung vorgelegt werden sollen.

2. Laufende Ausbildung des Atemschutzes nach den neuesten Richtlinien mit Kosten

Info: Atemschutzbeauftragter Raffler Lothar

Diesen Tagesordnungspunkt hat Herr Raffler Lothar als Atemschutzbeauftragte übernommen und er hat den Gemeinderat und die Kommandanten über die neuen Richtlinien des Atemschutzes mit einer Tischvorlage informiert. Hier ist festzustellen, dass doch erhebliche Mängel von Seiten des Auftraggebers vorliegen und hier soll baldmöglichst Abhilfe geschaffen werden. Nachdem der Atemschutzgeräteträger mit dessen Beauftragten doch eine erhebliche Verantwortung mittragen. Nach Abschluss dankt der Bürgermeister Herrn Raffler für die hervorragenden Information und der Gemeinderat wird diese Vorgaben bei der weiteren Vorgehensweise beachten.

3. Antrag auf ein neues Feuerwehrgerätehaus in Kirchhaslach nach dem Bedarfsplan der Feuerwehr Kirchhaslach; Aussprache: Antrag auf Erteilung eines Raumprogramms

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 23.1.2004 wurde wieder auf die

Dringlichkeit des Feuerwehrhauses verwiesen. So hat sich der Gemeinderat bereits im Januar über dieses Thema abgesprochen und somit soll heute dieser Tagesordnungspunkt in der Öffentlichkeit beraten und diskutiert werden. Das Feuerwehrwesen ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Sie hat dafür zu sorgen, dass die FFW die nötigen Gerätschaft und Unterkunft sowie eine sichere Arbeitsausrüstung vorzuweisen hat. Der Feuerwehrmann bringt seine Leistung in der Mithilfe am Nächsten.

Mit dem Bau des Feuerwehrgerätehauses war bisher angesprochen, dass die Schützengesellschaft Kirchhaslach eine entsprechende Unterkunft benötigt und so ist gedacht, in Zusammenarbeit Feuerwehr und Schützenheim evtl. diese Räumlichkeiten zu schaffen. Was dem Gemeinderat bisher noch weiteres Kopfzerbrechen macht, ist ein Gemeinschaftsraum wo evtl. Veranstaltungen kleinerer Art mit Bewirtung abgehalten werden können deshalb wurden im letzten Jahr einige solcher Gebäude besichtigt.

Über diesen Versammlungsraum wurde nochmals diskutiert. aber keine weitere Entscheidung getroffen. Beim heutigen Tagesordnungspunkt sollte der Antrag der Freiwilligen Feuerwehr über das Bedarfsprogramm das dem Bürgermeister ausgehändigt wurde gesprochen werden und es wird darauf hingewiesen, dass wir bei der Regierung von Schwaben einen Antrag auf ein Raumprogramm das zugleich in die staatliche Förderung mit einbezogen wird, beantragen. Wenn dieses Raumprogramm vorliegt werden wir gemeinsam gewisse Planungsziele erarbeiten und absprechen. Zum Abschluss dieses Punktes beschließt der Gemeinderat, dass das Raumprogramm bei der Regierung von Schwaben beantragt wird. Für manchen anwesend Zuhörer war dieser Schritt nicht weit genug, denn sie hätten gerne noch weitere Termine und die weitere Vorgehensweise gewusst. Laut Bürgermeister werden wir zu weiteren Gespräch einladen.

**4. Antrag zum Neubau einer Garage auf der Flurnr. 1, Gemarkung Herretshofen
Bauantrag Nr. 26/2003 Änderung, Zustimmung zur Abstandsflächenübernahme
Bauherr: Norbert u. Elisabeth Jehle, Rechbergstr. 36, OT Herretshofen**

Dieser Garagenneubau von H. Norbert Jehle war bereits im Dezember in der öffentlichen Sitzung und wurde dem Landratsamt Unterallgäu zu Genehmigung vorgelegt. Auf dessen Anweisung musste der Planer einige Änderungen vornehmen und beim Garagenneubau war eine Abstandsflächenregelung erforderlich. Der Bürgermeister erklärte diese Grenzregelung und anschl. stimmte der Gemeinderat dieser Abstandregelung wie im Plan vorgegeben zu, nachdem es eine Abweichung zum Bebauungsplan „Krautgarten“ ist.

**5. Neubau eines Wohnhauses auf der Flurnr. 3, Gemarkung Herretshofen; Bauantrag –
Änderung Bauherr: Norbert u. Elisabeth Jehle, Rechbergstr. 36, OT Herretshofen**

Dieser Plan über den Wohnhausneubau wurde bereits im Dezember beraten und hierzu hat die Planungsgenehmigungsbehörde zuständige Änderung dem Planer und Bauherrn vorgetragen. Wie der bei der Sitzung mit anwesende Planer ausführte, wurden am Gebäude selbst keine Änderungen vorgenommen lediglich am Walmdach. Es mussten noch die Grenzüberschreitungen gemäß des Bebauungsplanes bei der Baugrenze eingezeichnet werden. Anschließend erteilt der Gemeinderat die Zustimmung zu dieser Grenzüberschreitung.

**6. Baurechtliche Zulässigkeit einer Dachstuhlerhöhung durch Abweichungen von den
erforderlichen Abstandsflächen, Bauantrag Nr. 28/2003 (Gebäudeerhöhung ca. 1,20
Meter) Bauantragsteller: Goldsmith Martina, Weinrieder Weg 2, OT Greimeltshofen**

Hier kommt vom Gremium der Antrag, dass dieser Tagesordnungspunkt in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt wird.

**7. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2005 bis 2008
Vorschläge über Bewerbungen**

Mit Schreiben vom 29.1.04 hat das Jugendamt des Landkreises Unterallgäu der Gemeinde mitgeteilt, dass die Wahl der Jugendschöffen ansteht und die Gemeinde möchte hierzu Bewerbervorschläge einreichen. Nachdem bisher die Personen Reiser Irmgard und Schropp Eduard dieses Amt inne hatten, kommt der Vorschlag dass diese beiden Personen nach dessen Zustimmung wieder benannt werden sollen und wird durch Beschluss bestätigt.

**8. Straßenbenutzungsvertrag, Straßenbauamt Neu Ulm - Gemeinde Kirchhaslach
Verlegung der Abwasserdruckleitung Hörlis/Halden**

Dieser Straßenbenutzungsvertrag zwischen dem Straßenbauamt Neu-Ulm Staatsstraße 2017 Benützung zur Verlegung der Abwasserdruckleitung in den Ortsteilen Hörlis und Halden wurde der Gemeinde vorgelegt und soll mit unterzeichnet werden. Diesem Vertrag erteilt der Gemeinderat die Zustimmung

9. Schulung für Trinkwasserwarte; Lehrgang im November

Nachdem sich die Trinkwasserverordnung geändert hat ist es erforderlich wird, dass die Wasserwarte einen gewissen Schulungslehrgang absolvieren. Aus diesem Grund bietet der Bay. Gemeindetag im November einen Lehrgang über eine Woche an und der Wasserwart hat sich bereit erklärt diesen zu besuchen. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag zu und ist bereit die entsprechenden Kosten zu übernehmen.

10. Standorterkundung Gutnachtal im Privat- und Körperschaftswald Werksvertrag

Hier wurde dem Gemeinderat zur Sitzungseinladung die Information des Bay. Staatsforstverwaltung das Schreiben vom 30.1.04 übersandt. Hier fügt der Bürgermeister ein, dass in einer weiteren Sitzung noch ausführlich über dieses Thema der Standorterkundung im Privat – und Körperschaftswald (Gutnachtal) beraten wird. Nachdem hier erhebliche Kosten zukünftig anfallen werden.

11. Schützenhilfe für die Kartei der Not, Spende

Nachdem die 4 Greuther-Schützenvereine erfolgreich das Jedermann-Schießen durchgeführt haben und noch an weiteren Schießabenden erfolgt, konnte erfreulicherweise H. Reiser Hubert bei der Preisverteilung 3 Pokale an die besten Schützen des Tages übergeben und als Sieger konnte die Schützenhilfe die Kartei der Not einen Betrag von ca. 1.000,- Euro ermittelt werden, der aus Spenden, Bewirtung und Schießensätze erwirtschaftet wurde. Aus diesem Grund möchte der Bürgermeister beim Gemeinderat nachfragen ob die Gemeinde hierzu ebenfalls eine Unterstützung anbietet. Es wurde vorgeschlagen ein Betrag von ca. 150,- Euro an die Kartei der Not zu spenden.

12. Inanspruchnahme des Entschädigungsfond für die Instandsetzung der Umfriedungsmauer mit Kreuzwegstationen, Förderzusage

Mit Bewilligungsbescheid vom 31.1.04 teilt des Bay. Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur der Gemeinde mit, dass Sie bereit sind, über den Entschädigungsfond den Betrag von 80.000,- Euro für die Sanierung der Umfriedungsmauer mit 11 Kreuzwegkapellen und St. Anna Kapelle bereitzustellen, um die Finanzierung zu sichern. Hierzu wurden einzelne Auflagen erteilt, die dabei zu beachten sind.

13. Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben des nichtstaatlichen Wasserbaues im Bereich Gewässer III.Ordnung; Erfordernis von Baufreigaben vor Auftragserteilung

Mit Schreiben vom 3.2.04 vom WWA das dem Gemeinderat zur Einladung beigefügt war ist zu entnehmen, dass Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben des nichtstaatlichen Wasserbaus im Bereich der Gewässer III. Ordnung entsprechende Auflagen und Freigaben berücksichtigt werden müssen und nur durch Genehmigung staatlicher Stellen begonnen werden darf, wenn auch die Finanzierung gesichert ist.

14. Sanierung Gutnachufer nach Hochwasser bei Mensch/Bertele/Treutle Auftragsvergabe

Wie der Bürgermeister ausführte, wurde beim Hochwasser 2002 im obengenannten Bereich eine sehr starke Uferausspülung erfolgt, wo ein Teil des gemeindlichen Feldweges mit betroffen ist. Der Grund liegt darin, dass Bäume und Sträucher den Wasserdurchfluss verhindern und so ist es unumgänglich dieses Ufer zu sichern. Im Gemeinderat besteht Übereinstimmung dass hierzu eine Baggerfirma für die Sanierung beauftragt wird.

15. Sonstiges Stromrechnungen der ÜWK

Dem Gemeinderat wurden die Stromkosten für die einzelnen abnehmenden Verbraucherstellen zur Kenntnis gegeben.

Prüfprotokoll Elektro Schaule,

Der Gemeinderat wurde über das Gespräch vom 12.2.04 ausführlich informiert, dass die Fa. Schaule berechtigt ist, diese Prüfgebühr in Rechnung zu stellen (siehe Extratext)

Von Zuhörer wurden noch einige mündliche Anträge gestellt, die in den nächsten Sitzungen behandelt werden, nachdem verabschieden Sie sich.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Info Trinkwasserversorgung Olgishofen

Das Büro für Geo-Technik Dr. Ebel, Bad Wurzach wurde von der Gemeinde vor 3 Jahren beauftragt, für die Trinkwasserversorgung Olgishofen ein neues Trinkwasserschutzgebiet zu erarbeiten und vorzuschlagen, nachdem das bisherige nach 25 Jahren abgelaufen ist und eine Neubeantragung zur Genehmigung vorgelegt werden muss.

Im Dezember 2003 wurde uns das erarbeitete Gutachten übersandt. Wie daraus zu entnehmen war kein Schutzgebietsvorschlag enthalten, sondern es wurde auf den Tiefbrunnen eingegangen und ein Sanierungskonzept vorgeschlagen. Es seien laut Untersuchungen im Trinkwasser anzeichen vorhanden, dass Oberflächenwasser in den Brunnen einsickert. So schlägt das Büro für Geo-Technik vor, den Brunnen zu sanieren um Abhilfe zu schaffen. In einem Gespräch mit dem Staatlichen Gesundheitsamt Mindelheim wo auch die Stellungnahme vorgelegt wurde, konnte vereinbart werden, dass Sie sich den Vorschlägen des Wasserwirtschaftsamtes anschließen werden.

Bei einem Behördengespräch in Krumbach Wasserwirtschaftsamt mit den zuständigen Sachgebietsleitern, Herrn Dr. Ebel und Bürgermeister Bertele konnte vereinbart werden, dass drei bis vier Messreihen an Trinkwasseruntersuchungen im Jahr 2004 angesetzt werden, um eine präzise Datenerfassung zu bekommen bei der Rohwasserentnahme aus dem Tiefbrunnen, verteilt über 6 Stunden. Die erste Messreihe ist in der letzten Woche durch das WWA erfolgt. Nach Vorlage aller Messdaten soll ein weiteres Gespräch stattfinden, wo weitere notwendige Schwerpunkte festgelegt werden. Es wird auch geprüft ob die Stellungnahme der Brunnenwertung uns den richtigen Weg weist. Sollte nachweisbar sein, dass keine Oberflächenwasser eindringen, kann der Schutzgebietsvorschlag bei den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen sehr klein vorgeschlagen werden. In Absprache mit den Behörden haben wir Zeit die Messreihen und Datenerfassung im Laufe des Jahres vorzunehmen.

Die routinemäßigen Trinkwasseruntersuchungen laufen weiter, bisher sind keine Beanstandungen aufgetreten.

Info Wasserzählerablesen Ende Februar 2004 in Olgishofen

Der Wasserwart Herr Ganser wird angewiesen, am 28.2.2004 die Trinkwasserzähler in Olgishofen abzulesen um den Verbrauch zu ermitteln. Wir bitten ihm behilflich zu sein durch Zugang zur Wasseruhr.

Betriebskosten – Friedhof

Der Gemeinderat hat im Dezember 2003 eine neue Gebührensatzung im Friedhofswesen beschlossen mit einer Gebührenerhöhung und Änderung.

Betriebskosten neu: 12 ,-- Euro pro Jahr

Einhebung jährlich durch Abbuchung im Februar, wenn uns kein Abbuchungsauftrag vorliegt, wird eine Rechnung zugestellt. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Info – Abwasser

BA 04 Olgishofen, BA 05 Greimeltshofen

In beiden Ortsteilen werden die Haus- und Grundstückseigentümer gebeten alle anfallenden Abwässer in den Hauspumpschacht in den nächsten Wochen einzuleiten und der Kläranlage zuzuführen. Die beiden Elektrofirmen Schaule für Olgishofen und Wiedemann für Greimeltshofen werden die Steuerschränke versetzen die Pumpen installieren und die Inbetriebnahme vornehmen. Sie müssen die erforderliche Stromzuleitung mit Prüfprotokoll vorweisen.

1. Mai 2004 Inbetriebnahme und Einleitung in die Kläranlage Kirchhaslach für beide Ortsteile

Wir bitten das alle Anwesen bis zu diesem Termin ihren Umschluss durchgeführt haben.

Zu diesem Zeitpunkt wird auch das Ablesen der Trinkwasserzähler um den Stand für die Berechnung der zukünftigen Betriebskosten zu erhalten.

BA 06 OT Hörlis/Halden, BA 07 OT Stolzenhofen

Die Angebotseröffnung vom 29.1.04 wurde inzwischen vom Ing.-Büro geprüft und am 16.2.04 konnten zwei Auftragsvergaben vom Gemeinderat mit Baubeginn Ende März und Bauende November 2004 vergeben werden.

Teil 1 – Ortentwässerung und Bauarbeiten

Los 1 – Druckentwässerung OT Hörlis/Halden BA 06

Los 2 – Druckentwässerung OT Stolzenhofen BA 07

Billigstbieterfirma Fa. TFB, Kommunikations- GmbH, Streufdorfer Straße 124 in 89663 Westhausen

Teil 2 – Ortentwässerung maschinen-, mess-, steuer- und elektrotechnische Ausrüstung

BA 06 Druckentwässerung OT Hörlis/Halden, BA 07 OT Stolzenhofen

Firma KSB, Fluidsystem GmbH Lindwurmstr. 117, 80337 München

Der Auftrag über die beiden Einzelkläranlage für Hörlis/Halden und Stolzenhofen wird vom Ing.-Büro Steinbacher und Wasserwirtschaftsamt noch geprüft. Die Vergabe erfolgt in der nächsten Sitzung.

Störmeldung am Steuerschrank

	Blinklicht und Signalton		
Was tun:	Anrufen!		
wenn:	Gemeindeverwaltung	08333 1427	Handy: 0172 1369 011
oder:	Klärwärter Grauer Franz	08333 2862	Handy: 0160 1751 220

Was verursacht Störmeldungen: Pumpendefekt, Pegelüberwachung und zu hoher Wasserstand

Was darf **nicht** in den Abwasserhauspumpschacht:

- Regen- und Oberflächenwasser
- Metallteile aller Art
- Kunststoffteile aller Art
- Stoffe, Tücher, Strumpfhosen, Lappen usw.

- Windeln, Einlagen usw.
- Säuren, Laugen, Gifte, Farben
- Kies, Sand usw.
- Öle, Fette usw.

Bei mehreren Störmeldungen wurde festgestellt, dass Mengen von Fritösenfett entsorgt wurden, dies verursacht Verstopfungen bei der Pegelmessung und führt auch zum Pumpenverschluss. Hier kündigen wir an, wenn solche Fahrlässigkeiten nachgewiesen werden, dass die Instandsetzung mit der Reinigung der Verursacher zu tragen hat.

Prüfzeugniskosten

In den letzten Wochen sind bei der Gemeinde Anrufe eingegangen, wo Haus- und Grundstückseigentümer über die Rechnungsstellung Prüfzeugnis-Kosten durch Elektrofirmen angekündigt haben. Bei diesen Telefongesprächen hat der **Bürgermeister den Personen** geraten, die Kosten zu bezahlen. Nachdem inzwischen auch Anrufe von Elektrofirmen eingegangen sind, habe ich dies zum Anlass genommen und so fand am Donnerstag den 12.2.04 ein klärendes Gespräch mit dem Ing.-Büro Steinbacher, der Fa. KSB (Pumpenhersteller und Auftraggeber) der Fa. Elektro Schaule und Gemeinde im Sitzungssaal statt.

Thema: Stromkabelzuführung von der Stromverteilung mit den drei Sicherungsautomaten bis zum Steuerschrank

Diese Arbeiten musste der Haus- und Grundstückseigentümer an einen Elektriker vergeben und war selbst hierfür verantwortlich. Die Fa. Schaule hatte den Auftrag von der Fa. KSB die Verkabelung im Steuerschrank vorzunehmen, Stromzuleitung und Steuerung der Pumpen zu verdrahten. Um dies ausführen zu können, wurde der Eigentümer nach dem Prüfprotokoll gefragt ob dies für diese Hauszuleitung vorliegt. Wenn kein Prüfprotokoll vorhanden war, hat die Fa. Schaule eine Prüfung durchgeführt und dies mit einem Aufkleber im Steuerschrank bestätigt. Ein Auszug aus den VDE Bestimmungen bezüglich der Prüfkontrollpflicht wurde uns vorgelegt. In der Ausgabe der Greuther-Nachrichten Nr. 183.04/2002 vom 24.4.2002 wurde eine Infoschrift an alle Hausbesitzer in Kirchhaslach und Herretshofen beigeheftet wo auf dieses Prüfprotokoll hingewiesen wurde. Nicht in diesem Schreiben war ein Kostenhinweis enthalten. Nachdem die Zuleitung bis zum Steuerschrank eine private Angelegenheit des Haus- und Grundstückseigentümer ist und die Fa. Schaule diese Private Leitung dann geprüft hat, wenn das Prüfprotokoll nicht vorgelegen hat, ist er auch berechtigt seine erbrachte Leistung zu berechnen. Wir bitten dies zur Kenntnis zu nehmen.

Meldepflicht für Geflügel

Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Klassischen Geflügelpest, erlassen am 5.2.04 von der Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Frau Künast

§ 1; Wer Enten, Gänse, Fasane, Rebhühner, Wachteln oder Tauben hält hat dies der zuständigen Behörde unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und die Zahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere ihrer Nutzungsart und ihres Standortes unverzüglich anzuzeigen. Wenn eine solche Anzeige bereits nicht früher erfolgt ist. Änderungen sind unverzüglich anzuzeigen.

Wo: Landratsamt Unterallgäu, Bad Wörishofer Str. 33, 87719 Mindelheim, Veterinäramt
Telefon: 08261 995 215 Frau Lochbrunner, Fax: 08261 995 221

§ 2: Treten innerhalb von 24 Stunden in einem Bestand von Hühnern, einschl. Perl- und Truthühnern, Enten oder Gänsen Verluste von 1. mindestens 3 Tiere bei einer Bestandsgröße bis zu 100 Tieren oder 2. mehr als zwei von 100 der Tiere des Bestandes bei einer Bestandsgröße von mehr als 100 Tieren auf, oder kommt es zu einer erheblichen Veränderung der Legeleistung oder der Gewichtszunahme, so ist der Tierhalter verpflichtet unverzüglich mit der Anzeige nach § 9 des Tierseuchengesetzes eine Untersuchung nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde Landratsamt Unterallgäu auf das Influenza-A-Virus der Subtypen H 5 und H7 durchführen zu lassen. Weitere Info können Sie beim Landratsamt Unterallgäu oder bei der Gemeinde einholen. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Schöffenwahl 2004

Für die Geschäftsjahre 2005 bis 2008 findet heuer wieder die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen statt. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts. Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden. Die Bürger haben die Möglichkeit sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen.

Vorschläge können schriftlich, telefonisch oder persönlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Babenhausen (Tel.Nr. 08333/9400-21) oder bei der Gemeindeverwaltung Kirchhaslach (Tel.Nr. 08333 1427) abgegeben werden. Hier erhalten Sie auch entsprechende Informationen.

*Vorschläge für die Wahl der Jugendschöffen werden bis **18.02.2004**, für die Wahl der Schöffen bis **31.03.2004** angenommen.*

Bürgerversammlung

**am Donnerstag, den 18. März 2004
in den Bertele-Stuben
in Herretshofen, abends 20.00 Uhr**

Einladung

Der Gemeinderat Kirchhaslach lädt die Jugend, die Eltern junger Familien, alle Bürgerinnen und Bürger, die Vereinsvorstände zur Bürgerversammlung recht herzlich ein.
Wir werden über das abgelaufene Haushaltsjahr 2003, sowie über die zu planenden Objekte berichten.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Bürgerversammlung durch den Bürgermeister
2. Jahresbericht des Bürgermeisters zu den Einnahmen und Ausgaben im abgelaufenen Haushaltsjahr 2003
3. Wortmeldungen und Fragestellungen der Bürger an den Bürgermeister und Gemeinderat
4. Abwasserbeseitigung in Details BA 04 bis BA 07 (mit Fragen und Antworten der Bürger)
5. Investitionen 2004
Aufgliederung der Maßnahmen mit den Möglichkeiten (zur Wortmeldung und Aussprache)
6. Planung eines Feuerwehrgerätehauses mit Schützenunterkunft, evtl. gemeindlichen Versammlungsraum mit Bewirtschaftung
7. Wünsche und Anträge, Wortmeldungen und Fragestellungen der Bürger
8. Sonstige
9. Schlussworte

Wir würden uns freuen, wenn Sie unserer Einladung folgen könnten.

Zu Verkaufen:

In der Gemarkung Kirchhaslach Flur Halden werden nachfolgende Grundstücke zum Verkauf angeboten:

3	Waldgrundstücke	0,12 ha, 0,39 ha, 0,39 ha,	hiebreif
2	Wiesenanteile	2,8 ha, 1,9 ha,	

Interessenten können den Verkäufer bei der Gemeindeverwaltung (Telefon 08333 1427) erfragen und nähere Einzelheiten erfragen.

Gesucht wird:

ca. 2 ha Wiese zur guten Bewirtschaftung.

Anbieter können nähere Einzelheiten bei der Gemeinde (Telefon: 08333 1427) erfragen.

Wohnung in Kirchhaslach

3 Zimmer, Küche, Bad, Keller, Balkon und Autostellplatz zu vermieten
Telefon: 08333 1884

Landesversicherungsanstalt Schwaben

Information:

Sprechttag der LVA Schwaben in Babenhausen:

16. März 2004 von 8.00 bis 12.00 und von 13.30 bis 16.00 Uhr
Bitte vorab einen Termin unter Telefonnr. 08333 940021 bzw. 08333 940022 holen.

Bitte alle Unterlagen der Rentenversicherung mitnehmen.

Information

Die Freiwillige Feuerwehr aus den beiden Ortsteilen Greimeltshofen und Kirchhaslach teilen mit, dass heuer kein Funkenfeuer durchgeführt wird, außer der Freiwilligen Feuerwehr Hörllis/Halden.

Jagdgenossenschaft Greimeltshofen

Einladung

Am **Dienstag, den 23. März 2004** um 20.00 Uhr findet in Greimeltshofen im Gasthaus Goßner die Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Greimeltshofen statt. Dazu sind alle Jagdgenossen mit Frauen eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick
3. Kassenbericht
4. Aussprache mit dem Jagdpächter
5. Wünsche und Anträge
6. Haushalt 2004-2005

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Jagdgenossenschaft
Greimeltshofen
gez. 1. Vorstand Hörmann Herbert

Hallo Schafkopffreunde!

Wir treffen uns wieder am Freitag, den 05. März 2004 ca. 20.00 Uhr wie immer im Schützenheim Greimeltshofen. Dieses Treffen findet an jedem 1. Freitag im Monat statt.

Jeder der Lust und Freude am Schafkopfen hat ist dazu herzlich eingeladen
gez. Gutmann Paul,

Bulldog- und Oldtimer-Freunde Unterallgäu

13.-14 März	4. Oldtimer-Teilemarkt in Kirchhaslach
19. März	Rocknacht in der Oldtimerhalle Kirchhaslach mit der Spitzengruppe „Face“
20. März	Rocknacht in der Oldtimerhalle Kirchhaslach mit der Spitzengruppe „UNDERCOVER“

Fundsache – Fundsache – Fundsache – Fundsache – Fundsache –

1 Regenschirm (Knirps) am 31. Januar 2004 in Kirchhaslach gefunden

Fundsache – Fundsache – Fundsache – Fundsache – Fundsache –

Entleerung der Restmüll- und Biotonne

Nächste Entleerung findet am Freitag, den 20. Februar 2004 KW 8

Freitag, den 05. März 2004 KW 10

Freitag, den 19. März 2004 KW 12 statt.

1. Abfuhr von holzigem Grüngut (z.B. Baumschnitt) für Hackschnitzelfeuerungsanlagen
Donnerstag, den 04.03.2004 ab 7.00 Uhr an den Straßenrand bereitlegen

23. März 2004 Terminabsprache für die Sommer/Herbstsaison

Hierzu sind alle Vereinsvorstände bzw. deren Stellvertreter zur Terminabsprache am Dienstag, den 23. März 2004 in die Bertele- Stuben Herretshofen um 20.30 Uhr eingeladen
Sollten andere Organisatoren eine Veranstaltung in nächster Zeit planen bzw. ausführen, bittet die Gemeindeverwaltung diese Termine bis dahin zu melden um Terminüberschreitungen aus dem Wege gehen zu können. Um Ihr Verständnis bittet

die Gemeindeverwaltung Kirchhaslach
1. Bgm. Bertele

Alteisensammlung

Die Feuerwehren Hörllis/Halden, Herretshofen, Kirchhaslach, Olgishofen, halten am **Samstag, den 27.03.2004** eine Alteisensammlung im Greuth ab.
Dieses kann von 9.00 bis 14.00 Uhr an der **Oldtimerhalle** im Industriegebiet angeliefert werden.
Es darf nur angeliefert werden !!!!
Stahl + Metallabfälle + Altbatterien

Es darf nicht angeliefert werden !!!

**Elektronikschrott, Kühl- u Gefriergeräte
Behältnisse die Restöl enthalten, Altautos + Altreifen**

Wer sein Sammelgut nicht anliefern kann, möchte dies bis 9.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen. Bei größeren Mengen den Kommandanten verständigen.

Vergelt´s Gott schon im voraus.

Wir hoffen dass sie diese Aktion gut unterstützen, da der Erlös den Feuerwehren zugute kommt,

Pfarrbücherei

Vorübergehende Schließung der Bücherei!!!

Da die Gemeindeverwaltung Platzbedarf für die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des

Rathauses angemeldet hat, zieht die Bücherei ins Jugendheim um.

Ausgeliehene Bücher bitte bis zum Sonntag, den 29.02.2004 zurückzugeben.

Der Zeitpunkt der Wiedereröffnung wird noch bekannt gegeben.

Vielen Dank an unsere Leserinnen und Leser

Das Büchereiteam

Bay. Rotes Kreuz, Unterallgäu**Lebensrettende Sofortmaßnahmen**

Dienstag den 17. Februar und Mittwoch, den 18. Februar 2004

Dienstag, den 30. März und Mittwoch, den 31. März 2004 ab 19.30 Uhr in Babenhausen, Bahnhofstr. 4

Erste Hilfe Kurs

Dienstag, den 06.04. bis Donnerstag, den 22. April in Babenhausen, Bahnhofstr. 4

Anmeldung unter Telefon: 08261/7690-0 notwendig

06.03.2004 Starkbierfrühschoppen mit den Rotthalmusikanten um 20.00 Uhr in der Festhalle in Winterrieden

26.03.2004 Jugendtanz mit Red Sunset um 20.00 Uhr in der Festhalle in Winterrieden

Schützenverein Hubertus, Greimeltshofen**Schießort: Schützenheim Greimeltshofen**

Sa 06.03.04 **Preis-, Ball-, Königsschießen mit Kartei der Not**

Sa 20.03.04 **Preisschafkopfen mit Kesselfleischessen**

Sa 27.03.04 **Preis-, Ball-, Königsschießen mit Kartei der Not**

Terminvorschau

Sa 03.04.04 **Preisverteilung, Königsproklamation und Ehrungen**

Schützengesellschaft Kirchhaslach

Terminänderung

Veranstaltungstermine März bis April 2004

Schießort: Schützenheim Greimeltshofen

Die Schießabende beginnen für Jungschützen um 19.30 Uhr.

Der Tagessieger wird um 21.00 Uhr bekannt gegeben.

In der Schützenklasse erfolgt die Bekanntgabe des Tagessiegers geg. 22.30 bis 23.00 Uhr

Beim Preis- und Königsschießen wird kein Tagessieger ermittelt:

Donnerstag, den 04. März 2004	kein Schießabend
Donnerstag, den 11. März 2004	Preis- und Königsschießen – Kartei der Not
Donnerstag, den 18. März 2004	Preis- und Königsschießen – Kartei der Not
Donnerstag, den 25. März 2004	Preis- und Königsschießen – Kartei der Not
Donnerstag, den 01. April 2004	Osterschießen
Donnerstag, den 08. April 2004	Vereinsabend im Schützenheim in Greimeltshofen mit Preisverteilung und Königsproklamation

Zimmerstutzenschützen Herretshofen – Bertele Stuben, Herretshofen

Freitag: 27.02.04	Preis- und Königsschießen
Samstag: 06.03.04	Öffentliches Rauchfleisch – Schießen der Schützen
Freitag: 12.03.04	Freundschaftsschießen mit Hörlis und Halden
Freitag: 19.03.04	Abschlusschießen
Samstag, 03.04.04	Preisverteilung

Schützenverein Hörlis-Halden, Schützenheim Hörlis

Freitag: 27.02.04	Brotzeitschießen und Schützenhilfe Kartei der Not
Freitag, 05.03.04	Wanderpokal und Schützenhilfe Kartei der Not
Freitag, 12.03.04	Freundschaftsschießen mit Herretshofen
Freitag, 19.03.04	Generalversammlung
Freitag, 26.03.04	Strohschießen
Freitag, 02.04.04	Ostereierschießen

Josera – Bestelltermin

24.02.2004 bei Wohllaib Eduard, Telefon: 08333 – 655

Dieselbestellung

08. März 2004 bei Maier Georg, Herretshofen Telefon: 1755

SV Greimeltshofen e. V. 1949

Fußball - Vorbereitungsspiele

21.02.04	FV Ay	- SV Greimeltshofen	15.00 Uhr	Reserve 13.15 Uhr
25.02.04	SV Greimeltshofen	- TSV Obenhausen		
28.02.04	SSV Markt Rettenbach	- SV Greimeltshofen	15.00 Uhr	Reserve 13.15 Uhr
06.03.04	FV Winterrieden	- SV Greimeltshofen	15.00 Uhr	Reserve 13.15 Uhr
13.03.04	SV Greimeltshofen	- Auerbach- Stetten	15.00 Uhr	Reserve 13.15 Uhr
21.03.04	TV Sontheim	- SV Greimeltshofen	15.00 Uhr	Reserve 13.15 Uhr

”Fit for Fun”

Jeden Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr Gymnastik für Junge und Junggebliebene im Sportheim.
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte oder sonstige Unterlage (Decke oder ähnliches)

Tischtennis

Jeden Freitag Training von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Sportheim.

Jahresversammlung des SV Greimeltshofen e.V.
am Freitag, den 5. März 2004

Der SV Greimeltshofen lädt alle Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Jahresversammlung am Freitag, den 5. März 2004 um 20.00 Uhr ins Gasthaus Adler, Familie Goßner ein.

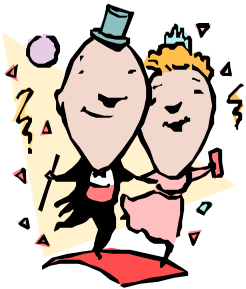
Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll 2003
3. Bericht Vorsitzender
4. Bericht Jugend
5. Bericht der Abteilungen
6. Bericht Kassier
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
8. Festsetzung Beitrag 2005
9. Wünsche und Anträge

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme
Rudi Hackenberg (Vorsitzender)

**Einladung zum Sportlerball
des SV Greimeltshofen
im Schützenheim Greimeltshofen
am Samstag, den 21. Februar 2004
um 20.00 Uhr
mit den "Allgäu-Chaoten"**

Kath. Frauenbund Kirchhaslach



Frauenbundfasching

Donnerstag 19. Februar 2004 um 20.00 Uhr

*in der Bertele - Stuben in Herretshofen
Alle Frauen sind herzlich eingeladen!*

Der Kath.-Frauenbund, Bezirke Ottobeuren und Memmingen laden die ZV-Mitglieder zu folgenden

Veranstaltungen ein:

Besinnungstage

Donnerstag, 18.03.04 um 14.00 Uhr im Schützenheim Oberschöneck

Thema: Frauen unter dem Kreuz Jesu.

Referentin: Dipl. Theologin Huber – Reißler aus Augsburg

Montag, 05.04.04 (Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben)

Thema: Gott ins Spiel bringen – Die Kirche heute braucht Berufene

Referent: Prälat Dr. Bertram Meier

Bezirksmaiandacht in Böhen

Freitag, 14.05.04 um 19.30 Uhr

Bezirkswallfahrt in Holzgünz

Mittwoch, 16.06.04

Katholikentag in Ulm vom 17.06. bis 20.06.04

Gez. Reiser Irmgard

Offener Handarbeitstreff im Jugendheim jeweils um 19.30 Uhr
18. Februar 04;
10. März 2004,
24. März 2004

Nordic-Walking-Gruppe des Kath. Frauenbundes

Beginn einer Nordic-Walking Gruppe ab Dienstag den 6. April 2004

Treffpunkt am Rathaus um 19.30 Uhr

Hierzu können jederzeit Stöcke nachbestellt werden.

Näheres bei Grauer Anita, Telefon: 08333 8413

Die bereits bestellten Stöcke sind eingetroffen.

Bitte das Geld bis zum nächsten Turnen am 02.03.2004 mitbringen.

Preis für die verstellbaren Stöcke ca. 40,-- Euro

für die festen Stöcke 31,-- Euro.

Weltgebetsstag der Frauen am Freitag, den 05. März 2004 um 19.30 Uhr im Jugendheim in
Kirchhaslach

20. März 2004 um 9.00 Uhr Frauenfrühstück im Jugendheim mit Frau Klein

Thema: Manche haben es, alle wollen es, aber was ist Glück“

Abgabetermin für die nächste Ausgabe ist Donnerstag, der 18. März 2004
